

Sascha Jabali-Adeh
Verantwortung Erde
Münzweg 39
9500 Villach

Villach, am

12.12.2014

Dringlichkeitsantrag an den Gemeinderat gemäß §42 Villacher Stadtrecht:

„Einsatz von autarker, solarbetriebener Bushaltestellenbeleuchtung“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ein nachhaltiger Umgang mit unserem Planeten und dessen Ressourcen ist mit Sicherheit eine der essenziellsten Aufgaben politischen Handelns und muss daher höchste Priorität in unseren Entscheidungen einnehmen. Dies sehe ich nicht nur als Verantwortung gegenüber gegenwärtigen, sondern vor allem als Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen.

Die wunderbaren Errungenschaften menschlichen Strebsinns auf der Suche nach alternativen, nachhaltigen Energieformen manifestieren sich in technologischem Fortschritt. Teil dieses Fortschritts ist das Verständnis, Sonnenlicht mittels Solarzellen in elektrische Energie umzuwandeln.

Eine Möglichkeit für einen weiteren Schritt hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft bietet sich durch die Anschaffung autarker Straßenbeleuchtung. „Die hocheffiziente Photovoltaiktechnologie speist tagsüber die Batterien in den Leuchten, die sich wiederum in den Pfählen, beziehungsweise im Fundament, befinden. Nachts wird die Energie an die LED Leuchten abgegeben. In vielen Regionen verändert sich aber die Nachtlänge täglich und so verändert sich auch der Einschaltzeitpunkt. Die Dämmerungszeit erkennt das System über physikalische Größen und bedarf keiner zusätzlichen technischen Komponenten wie Zeitschaltuhren oder Lichtsensoren. Das Licht beginnt dann zu leuchten, wenn das menschliche Auge das Bedürfnis nach Licht hat und schaltet ab, wenn dieses Bedürfnis nicht mehr gegeben ist.“

Diese Technik wird bereits in mehreren österreichischen Gemeinden genützt. So wurden neben Dornbirn beispielsweise bereits die Bushaltestellen in Vösendorf, die Flaniermeile in Gmunden und in der Stadtgemeinde Wieselburg ein ganzer Stadtteil mit Solarleuchten bestückt.

Auch die renommierte Universität für Bodenkultur (BOKU), welche es sich zur Aufgabe macht „durch innovative Nutzung der natürlich vorkommenden Rohstoffe, deren Gebrauch auch für künftige Generationen nutzbar zu machen“,

nützt diese Möglichkeit um den Vorplatz des neu errichteten Bio-Technologie-Zentrums in Wien zu beleuchten.

Da sich unsere Wetterbedingungen von den erwähnten Standorten nicht maßgeblich unterscheiden sollte dies auch in Villach kein Problem darstellen. Weiters wird von den Herstellern betont, dass diese Technologie ausgereift und somit auch „winterfest“ sei. Eine Prüfung der zuständigen Abteilung wäre dennoch eine kluge Absicherung.

Ein solcher Entschluss wäre nicht nur ein nachhaltiger Beitrag für Umwelt und zukunftsfähigen Lebensraum, ein gerecht werden unserer Vorbildfunktion und des technologischen Fortschritts, sondern auch ein Beitrag für unsere Unabhängigkeit im Bereich der Energieversorgung und für unsere Stadtfinanzen. Laut meinen Recherchen würden neben den Stromkosten auch etwaige Grab- und Verkabelungsarbeiten für Stromleitungen wegfallen, da die autarke Bushaltestellenbeleuchtung als abgeschlossene Einheit funktioniert. Daher würde außerdem das Versetzen bzw. Entfernen der Anlage, z.B. im Zuge von Straßenarbeiten, erleichtert, somit die Flexibilität gesteigert und letztendlich Aufwand vermieden. Es bietet sich also auch eine Möglichkeit zur Reduzierung der realen (Umweltfolgekosten) und budgetären Kosten.

Es wäre zu überprüfen ob man für die Anschaffung von solarbetriebener Bushaltestellenbeleuchtung Fördermittel im Zuge der Solarleuchtenförderaktion des Klima- und Energiefonds beziehen könnte.

Ich möchte abschließend ausdrücklich festhalten, dass ich keineswegs den sofortigen Austausch aller Bushaltestellenbeleuchtung fordere, sondern den Einsatz bzw. den Ankauf von autarker, solarbetriebener Bushaltestellenbeleuchtung im Falle einer Nachrüstung bzw. einer Neuanschaffung. Es ergeht daher folgender **Antrag:**

„Der Gemeinderat möge beraten und beschließen: Nach Prüfung der zuständigen Abteilung erfolgen in Villach nach Möglichkeit alle Neuanschaffungen bzw. Nachrüstungen von Bushaltestellenbeleuchtungen mit autarker, solarbetriebener Bushaltestellenbeleuchtung.“